

Ö1-Hörspiel: Joseph Roths "Die Kapuzinergruft" am 7. und 9. April

Wien (OTS) - Die Hörspielfassung von Joseph Roths Roman "Die Kapuzinergruft" mit Michael Rotschopf, Cornelius Obonya, Gerti Drassl, Peter Simonischek u.a. steht am Osterwochenende als Zweiteiler auf dem Programm von Ö1: am 7. und 9. April jeweils ab 14.00 Uhr.

Helmut Peschina, ein ausgewiesener Joseph-Roth-Experte, hat nach "Hotel Savoy", "Hiob", "Die Legende vom heiligen Trinker", "Die Flucht ohne Ende" und "Die Geschichte der 1002. Nacht" nun "Die Kapuzinergruft" für den Hörfunk bearbeitet. Regie in dieser hochkarätig besetzten Ko-Produktion des ORF mit dem NDR führte Harald Krewer. Für die Musik zeichnet Max Nagl verantwortlich. Mitwirkende sind u.a. Michael Rotschopf (Erzähler/Franz Ferdinand Trotta), Cornelius Obonya (Joseph Branco Trotta), Johannes Zeiler (Manes Reisinger), Birgit Doll (Trottas Mutter), Peter Simonischek (Schwiegervater), Johannes Silberschneider (Graf Chojnicki), Michael Dangl (Andrej Maximowitsch Krassin), Gerti Drassl (Trottas Frau Elisabeth), Michael Maertens (Herr von Stettenheim) und Peter Matic (Advokat).

Die Geschichte könnte typischer nicht sein für das Werk von Joseph Roth: Ein Mann, Spross einer alten Familie mit klingendem Namen, hineingeboren ins Ende einer alten Zeit, findet sich nach dem Zusammenbruch der Donaumonarchie hilflos, orientierungslos und ohne Halt.

Die Geschichte des Franz Ferdinand Trotta setzt im April des Jahres 1913 ein und endet mit dem Einmarsch der Nationalsozialisten in Österreich im März 1938. Seine Frau verliebt sich in eine Frauenrechtlerin, das Vermögen ist dahingeschmolzen und als schließlich Franz Ferdinands Mutter stirbt, reißt das letzte Band zur eigenen Geschichte. Trotta bleibt "allein, allein, allein". Seine einzige Rettung meint er in der Kapuzinergruft zu finden. Dort findet er die alte Welt bewahrt - und gleichzeitig begraben.

"Die Kapuzinergruft" sollte der letzte Roman sein, der zu Joseph Roths Lebzeiten erscheint. "Die Kapuzinergruft", heißt es im Klappentext der 1938 in einem holländischen Verlag erschienen Erstausgabe, "ist das Gegenstück zum 'Radetzky marsch' und der Roman

vom Untergang Oesterreichs als selbständiger Staat. Eindrucksvoll und ergreifend hat Joseph Roth die Erzählung dieses letzten Untergangs beschrieben". Auf Roths Wunsch wird das erste Exemplar mit persönlicher Widmung an Otto von Habsburg gesandt: "Meinem Kaiser Otto in ehrwürdiger Ergebenheit gewidmet".

"Die Kapuzinergruft" von Helmut Peschina, ein Hörspiel in zwei Teilen nach dem gleichnamigen Roman von Joseph Roth, ist in Ö1 am Karsamstag (7.4.) und Ostermontag (9.4.) jeweils um 14.00 Uhr zu hören. Mehr zum Programm von Ö1 ist unter <http://oe1.orf.at> abrufbar.

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit

Eva Krepelka

Tel.: 01/50101/18175

<mailto:eva.krepelka@orf.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1260/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2012-04-03/09:30

030930 Apr 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120403_OTS0035